



Rieck ist auf  
der transport  
logistic, Halle B4,  
Stand 331.

Besuchen Sie uns  
in München!

## Die Zukunft der Spedition gestalten

Die Rieck Logistik-Gruppe macht ihre Landverkehrsspedition fit für die Herausforderungen der nächsten Jahre. Dabei orientiert sie sich an bewährten Prinzipien.

Verbindlichkeit, Verlässlichkeit, Vertrauen: Diesem Erfolgsprinzip folgt die Rieck Systemspedition seit Jahrzehnten. Zum Jahreswechsel standen nun organisatorische und personelle Veränderungen an. Die Leitung der Unternehmenssparte am



Neues Führungstrio (v.l.): Michael Gruner, Detlef Helsing und Christian Stuhr übernahmen zum Jahresanfang das Steuer der Rieck Systemspedition vom langjährigen Geschäftsführer Aleksander Schromek.

Stammsitz Großbeeren übernahm im Januar ein neues Geschäftsführertrio. Detlef Helsing, Michael Gruner und Christian Stuhr folgen auf den langjährigen Geschäftsführer Aleksander Schromek, der sich nach 46 Jahren im Unternehmen in den Ruhestand verabschiedete.

### Verbindlichkeit auf allen Positionen

Alle drei sind bereits seit Jahren im Unternehmen; die Aufgabenverteilung innerhalb des Führungsteams richtet sich nach ihrer Spezialisierung. „Wir freuen uns, dass wir gleich drei Mitarbeiter aus den eigenen Reihen in die Geschäftsführung berufen konnten“, sagt Philipp Strenge, geschäftsführender Gesellschafter der Rieck Logistik-Gruppe. Mit dieser Neubesetzung wurde konsequent ein Organisationsmodell fortgeführt, das sich bereits in den Unternehmenssparten Rieck Sea Air Cargo International sowie Rieck Projekt Kontrakt Logistik bewährt hat. „Es ist unser Ziel, für jeden operativen Bereich einer Sparte eine übergeordnete Zentrale zu schaffen, welche die Verantwortung für alle zugehörigen Standorte übernimmt“, sagt Philipp Strenge.

### Verlässlichkeit als Partner

Eine weitere Veränderung betrifft die Gesellschafterstruktur: Seit Jahresbeginn ist die Spedition HOMTRANS (Kavelstorf/Rostock) eine hundertprozentige Tochter der Rieck Logistik-Gruppe. Diese war 2008 mit 35 Prozent bei HOMTRANS eingestiegen und hat ihre Beteiligung schrittweise ausgebaut. Jetzt wurden die verbleibenden 30 Prozent der Anteile an Rieck übertragen. Geschäftsführer ist weiterhin der HOMTRANS-Gründer Gerold Claus. „Mit einem starken Gesellschafter, der international aktiv ist und gleichzeitig die Werte eines mittelständischen Unternehmens pflegt, hat HOMTRANS eine ideale Zukunftsperspektive“, sagt Gerold Claus.

### Vertrauen über ein Vierteljahrhundert

Am 6. März 2015 feierte HOMTRANS das 25-jährige Gründungsjubiläum; schon viele Jahre arbeitet das Unternehmen eng mit Rieck zusammen. Durch diese strategische Erweiterung baut Rieck die Distributions- und Kontraktlogistik jetzt weiter aus.



## Liebe Leserinnen und Leser,

Mindestlohn, Mautdebatte, marode Infrastruktur: Immer wieder lesen wir negative Schlagzeilen. Doch ist das Image der Transport- und Logistikbranche in Deutschland wirklich so grau? In dieser Ausgabe der Rieck Aktuell möchten wir Ihnen an vielen Beispielen zeigen, warum wir anderer Meinung sind.

**Logistik liefert saubere Lösungen:** Die Rieck Entsorgungs-Logistik unterstützt das neue Einrichtungshaus von Möbel Höffner in Neuss, vom ersten Spatenstich bis zum laufenden Verkaufsbetrieb. **Logistik macht es möglich:** Unsere Rostocker Schwergutexperten haben eine Ladung mit einem 60 Tonnen schweren Kran erfolgreich nach Kamtschatka gebracht. **Logistik ist kreativ:** Das zeigt die Berliner Rieck Projekt Kontrakt Logistik beim neuen Kundenprojekt GONIS. **Logistik ist Teamwork:** In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Hamburger Kollegen der Rieck Sea Air Cargo International vor. **Logistik liefert ausgezeichnete Qualität:** Unser Stückgutnetzwerk IDS wurde gerade mit einem der wichtigsten Qualitätspreise prämiert.

**Aber Logistik ruht sich niemals auf Erfolgen aus!** Unser Titelthema berichtet über die Weiterentwicklung der Rieck Systemspedition.

Lesen Sie mehr zu all diesen Themen in dieser Ausgabe.

Ihr Patrick von Oy



RIECK PROJEKT KONTRAKT LOGISTIK

## Kreativ und effizient

Der Name GONIS ist seit Jahrzehnten eng mit kreativem Gestalten verbunden. Bekannt geworden als Lieferant für Kindergärten und Schulen, ist das Berliner Unternehmen heute erfolgreich im Direktvertrieb seiner Kreativprodukte. Und bei Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz kommt das richtig gut an! Der Bundesverband Direktvertrieb Deutschland e.V. (BDD) würdigte GONIS im Herbst 2014 mit dem Unternehmerpreis als wachstumsstärkstes Mitglied.

### Ausprobieren, austauschen, ausstatten

GONIS setzt auf die Kreativität der Frauen. Im qualifizierten Vertrieb stellen Beraterinnen bei Bastelpartys aktuelle Dekorations- und Kreativprodukte vor. Was Freude macht und in der Anwendung überzeugt, können die Besucherinnen anschließend bestellen. Die Ideen, Tipps und Tricks sind immer gratis.

Dass die Beraterinnen stets mit vollen Sortimentskoffern starten und alle Bestellungen rasch geliefert werden, dafür sorgt seit Oktober 2014 die Rieck Projekt Kontrakt Logistik. Rieck realisiert die komplette Lagerhaltung und das Fulfillment. Über die eigene IT-Schnittstelle werden Aufträge und Bestandsführung rasch zwischen den Partnern aktualisiert. Rieck übernimmt das Picken und Packen, konfektioniert Bastelsets und übergibt fertige Sendungen an zwei große Paketdienstleister. Hinzu kommen weitere Leistungen, wie etwa fallweise die Beschaffungslogistik per Luft- und Seefracht direkt ins Lager.

Angesichts des hohen Versandaufkommens setzt Rieck bei der Zusammenstellung der Sendungen eine eigene Pick-Strategie um: Jeweils zwölf Aufträge werden gemeinsam auf einem Wagen kommissioniert, wobei die eigene Lagersoftware via Scanner den optimalen Weg vorgibt. Diese auftragsbezogene Sammelkommissionierung hat sich als besonders effiziente Variante erwiesen – immerhin verlassen monatlich bis zu 4.000 Aufträge das Lager.

Für Christian Carlen, Geschäftsführer der GONIS GmbH, Großbeeren, sind Zuverlässigkeit und Effizienz ein zentraler Aspekt: „Diese Partnerschaft spart uns Zeit und Ressourcen, die wir für unsere Kernkompetenz nutzen können: den Direktvertrieb.“

### /// Kreativexperten in Kürze

Firmengründer Miron Padovicz schuf den Unternehmensnamen aus „Gon“, hebräisch für eine Farbnuance, und „-is“, für Israel.

Das erste Produkt, die **Malotafel**, wurde 1965 als „**Spielzeug des Jahres**“ prämiert.

Rund **400 Produkte** zählt das aktuelle Sortiment.

Neben dem Direktvertrieb in der DACH-Region ist GONIS mit Partnern im B2B-Geschäft in zahlreichen Ländern Europas aktiv.

Geschäftsführer der GONIS GmbH in Großbeeren ist Christian J. Carlen.

NEUES EINRICHTUNGSHAUS IN NEUSS

## Da glänzt auch die Entsorgung

Am 27. Dezember 2014 eröffnete Möbel Höffner in Neuss das bisher größte Möbelhaus der Möbelkette und eines der modernsten Einrichtungshäuser Deutschlands.

Schon am frühen Morgen drängten sich die ersten Besucher vor den Eingangstüren. Der Verkauf startete eine Stunde früher als geplant. Trotz Schneeregens und ungemütlicher Temperaturen hatte das 46.000 Quadratmeter große Möbelhaus rund 24.000 Neugirige angelockt.

### Vom ersten Spatenstich an

Monate intensiver Bau- und Einrichtungsarbeit waren dem Start vorausgegangen. Die Rieck Entsorgungs-Logistik übernahm von der Baureifmachung an unterschiedliche Aufgaben. Während der Bauphase fielen gemischte Bau- und Abbruchabfälle an, Altholz sowie Folien mussten täglich mehrfach entsorgt werden.

Ende Oktober 2014, zwei Monate vor der Eröffnung, begann für Möbel Höffner die heiße Phase der Einrichtung: In kürzester Zeit füllten sich die Verkaufsflächen mit Ware, aber auch die Büro- und Sozialräume mit neuen Möbeln und Technik. Die Einrichtung wurde sofort montiert und hinterließ große Mengen Verpackungsmaterial. Die Entsorgungspis von Rieck waren in diesen Wochen täglich



Die Entsorgungsstation bei Möbel Höffner bilden sechs Großraumcontainer von Rieck

mit bis zu drei Fahrzeugen vor Ort, um die entstandenen Abfälle umgehend zur fachgerechten Verwertung in den eigenen Sortier- und Pressbetrieb zu transportieren. Bis zu 20 Container wurden so pro Arbeitstag bewegt.

### Spezialist in Sichtweite

„Sortenreine Erfassung, zuverlässiger Abtransport und schnelle Verwertung, das waren die Anforderungen an unser Team“, erklärt Daniel Gartmann, Geschäftsführer der Rieck Entsorgungs-Logistik, Neuss. „Bei insgesamt 6.500 Kubikmetern Abfällen, die wir während der Bau- und Einrichtungsphase entsorgt und verwertet haben, konnten wir unser Leistungsver-

sprechen jeden Tag aufs Neue erfüllen.“ Dabei kam den Entsorgungsspezialisten von Rieck nicht nur die eigene Erfahrung, sondern auch die räumliche Nähe zugute: Das neue Haus von Möbel Höffner befindet sich fast in Sichtweite.

Mit der Eröffnung startete ein weiterer Abschnitt der engen Zusammenarbeit: Auf dem Gelände des Möbelhauses entstand eine umfangreiche Entsorgungsstation. Sechs dauerhaft aufgestellte Großraumcontainer und Containerpressen erfassen im laufenden Betrieb alle Abfälle sortenrein. Rieck verarbeitet sie anschließend in der neuen Kanalballenpressanlage. Als wertvolle Rohstoffe werden sie wieder in den Wirtschaftskreislauf eingebracht.

## Wie kommt der Kran nach Kamtschatka? Mit HOMTRANS!

Schweres und Sperriges per Seeschiff verschicken – dafür ist HOMTRANS in Rostock Spezialist. Aktuelles Beispiel: Ein 60 Tonnen schwerer Mobilkran sollte von Deutschland zur Halbinsel Kamtschatka im ostasiatischen Teil Russlands transportiert werden. Viel Vorarbeit und Detailplanung gingen dem



Einmal um die ganze Welt: 60-Tonnen-Kran im Hafen Hamburg.

Projekt voraus, bevor Ende August 2014 der Transport starten konnte. „Geliefert wurde frei Haus, verzollt und versteuert“, erklärt Carsten Schmidt, Leiter der Abteilung International bei HOMTRANS. „Das war mit vielen Papieren, Genehmigungen und auch Wartezeit verbunden.“

### Enormes Ladegewicht

Zum Kranfahrzeug, einem geländetauglichen Terex-Demag AC 200-1, kamen umfangreiches Zubehör und eine speziell angefertigte Traverse hinzu. Insgesamt belief sich das Ladegewicht auf 138,5 Tonnen brutto. Der fünfachsige Kran konnte seine Mobilität ausspielen; er fuhr vom Hersteller in Zweibrücken (Rheinland-Pfalz) mit eigenem Antrieb zum Hamburger Hafen. Den Straßentransport des Zube-

hört disponierte HOMTRANS. Allein vier Lkw-Ladungen von Zweibrücken an die Elbe waren dafür nötig.

Die Traverse kam just in time nach Hamburg und komplettierte die Gesamtladung von beachtlichen 270 Kubikmetern. Sie wurde Anfang September 2014 auf ein Seeschiff nach Busan (Südkorea) verladen. Dort angekommen, folgte das Umladen auf ein zweites Schiff ins russische Wladiwostok. Hier wurde rasch die Zollabwicklung für die Einfuhr erledigt, bevor es per Schiff zum Zielort Petropawlowsk-Kamtschatski weiterging. Die Hauptstadt der ostsibirischen Halbinsel erreichte der Transport am 2. Januar 2015. Inzwischen bewährt sich der Kran im täglichen Einsatz. Und HOMTRANS arbeitet an weiteren schweren Projektfrachten zu entfernten Zielen.

RIECK SEA AIR CARGO INTERNATIONAL NIEDERLASSUNG HAMBURG

## Viele Länder in Sicht



Das Team der Rieck Sea Air Cargo International Niederlassung Hamburg, u.a. im Bild: Niederlassungsleiter Shiye Zhou (2. Reihe links), Exportleiter Marc Heuermann (2. v.r.). Ganz rechts Oliver-Karsten Thormählen, Geschäftsführer Rieck Sea Air Cargo International.

Der größte Seefrachtstandort von Rieck liegt nah an Deutschlands bedeutendstem Hafen: 26 Mitarbeiter steuern hier Transporte rund um die Welt.

Das Hamburger Team arbeitet nicht nur räumlich eng mit der benachbarten Rieck Projekt Kontrakt Logistik (RPKL) zusammen: In der Kolumbusstraße 14 steht die Kooperation mit den anderen Sparten generell hoch im Kurs. „Wir sind Seefrachtexperten“, erklärt Niederlassungsleiter Shiye Zhou, „als Logistiker sehen wir aber stets den ganzen Transport. Er beginnt und endet nicht an der Kaimauer“. Die Vor- und Nachläufe zu den Seehäfen sowie weitere Services sind wesentlicher Teil der Leistung. „Nicht jeder hat eine eigene Systemspedition, Lagerlogistik und Luftfrachtparte, die so unkompliziert kooperieren.“

Seit 1998 arbeitet Shiye Zhou bei Rieck, 2005 übernahm er die Leitung der Hamburger Niederlassung. Bildeten Asienverkehre früher den Schwerpunkt, so hat Rieck inzwischen Reputation in vielen Fahrtgebieten. Dabei half die enge Kooperation im Partnernetz von TANDEM Global Logistics. „Heute sind Nordamerika, Australien und Indien ebenfalls wichtige Regionen“, erklärt Shiye Zhou.

Stefan Eler, Vertriebsleiter in Hamburg und auf die Gebiete Nordamerika und Australien spezialisiert, ist gerade von ei-

ner 14-tägigen Sydney-Reise zurück. „Mit dem lokalen TANDEM-Partner Airmark – wie Rieck familiengeführt – arbeiten wir seit Jahren gut zusammen. Wenn ich die Mitarbeiter persönlich kenne, lassen sich spezielle Fragen viel schneller klären.“

Knifflige Detailfragen und großer Zeitdruck gehören heute zum Geschäft. Marc Heuermann, der mit zwanzig Jahren Exporterfahrung im Januar 2015 bei Rieck als Exportleiter startete, betont die Bedeutung von Zeitfenstern: „Lange bevor die Ladung den Hafen erreicht, müssen alle Informationen korrekt und vollständig übermittelt sein.“ Elektronische Zollanmeldung, verschärfte Sicherheitsauflagen der USA oder die Bürokratie exotischer Zielhäfen – das nötige Know-how bringen die Mitarbeiter mit. Um ihr Wissen optimal zu nutzen, trennen die sieben Kollegen im Export ihre Aufgabenbereiche nach Fahrtgebieten.

### Wissen weitergeben, Kontakte pflegen

Die von Daniel Bendler geleitete Importabteilung ist anders organisiert: Hier unterteilen die Mitarbeiter ihr Arbeitsfeld nach den Kunden. Persönlicher Kontakt und Branchenwissen stehen im Vordergrund. Beides sind Werte, die schon in der Ausbildung vermittelt werden. Drei angehende Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind aktuell beschäftigt. Sie durchlaufen die Abteilungen Import, Export und Vertrieb – erst dann sind sie „richtige“ Rieck-Seefrachtexperten.

## Ausgezeichnetes Stückgut

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie hat am 17. März die Stückgutkooperation IDS Logistik mit dem Bayerischen Qualitätspreis 2015 ausgezeichnet. Das Stückgutnetz, zu dessen Gesellschaftern die Rieck Logistik-Gruppe seit 25 Jahren zählt, nahm den Preis im Rahmen einer Feierstunde in der Münchner Residenz entgegen.

Der Preis wurde erstmals 1993 vergeben. Er würdigt die besonderen Leistungen von Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung.



Preisverleihung in München (v.l.): Jochen Bauer (IDS Qualitätsbeauftragter), Dr. Michael Bargl (IDS Geschäftsführer), Gianluca Crestani (IDS Beirat), Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

## Neue Beteiligung in den Niederlanden

Seit Jahren ist das Unternehmen TANDEM Global Logistics Netherlands B.V. für Rieck Sea Air Cargo International ein verlässlicher Partner für weltweite Transporte. Zum Jahresanfang übernahm die Rieck Logistik-Gruppe 34 Prozent der Geschäftsanteile des niederländischen Unternehmens. TANDEM Global Logistics Netherlands beschäftigt insgesamt 15 Mitarbeiter an den Standorten Rotterdam (Hauptsitz) und Amsterdam-Schiphol. Bislang war das Unternehmen exklusiv für das TANDEM Global Network aktiv, zu dessen Gründern die Rieck Logistik-Gruppe gehört.

### /// Impressum

Herausgeber  
Rieck Holding GmbH & Co. KG  
Osdorfer Ring 5  
14979 Großbeeren  
(GVZ Berlin-Süd)  
Tel.: 033701 339-0  
Fax: 033701 339-841  
www.riECK-logistik.de

Verantwortlich i. S. d. P.  
Patrick von Oy, Rieck Holding



Redaktion  
STROOMER PR | Concept GmbH  
Martina Nehls, Tobias Salein  
Rellinger Straße 64 a  
20257 Hamburg  
Tel.: 040 853133-0  
Fax: 040 853133-22  
E-Mail: mail@stroomer-pr.de

ClimatePartner  
klimaneutral

Druck | ID: 53264-1503-1001